

# Volksstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Redaktion befindet sich in der Hauptstadt Magdeburg (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlich für den Inhalt: Wilhelm Böhme, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Böhme & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 1. — Fernruf 1794. — Preis 15 Pf. für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 881. — Satzpreisliste Seite 551.

Das Papier ist aus dem besten Material hergestellt. Die Druckerei ist mit den neuesten Maschinen ausgestattet. Die Druckkosten sind durch die Verwendung von hochwertigem Papier und durch die sorgfältige Überwachung des Druckprozesses zu den niedrigsten Preisen gehalten. Die Druckerei ist in der Lage, alle Anforderungen an die Qualität und die Menge der Druckarbeiten zu erfüllen. Die Druckkosten sind durch die Verwendung von hochwertigem Papier und durch die sorgfältige Überwachung des Druckprozesses zu den niedrigsten Preisen gehalten.

Nr. 147.

Magdeburg, Freitag, den 27. Juni 1919.

30. Jahrgang.

## Kämpfe in Hamburg.

Vor der Gegenrevolution, die von rechts droht, haben wir gestern gewarnt. Die Gegenrevolution, die von links heraufsteigt, hat in Hamburg schon Stadtgefunden und dort einstweilen Erfolg gehabt. Die Stadt Hamburg ist am Mittwoch unter die Herrschaft der empörten Volksmenge geraten, deren Mut sich an den unsäglichen Schweinereien in verschiedenen Sälgfabriken entzündete und deren Handlungen, alsbald unter dem Einfluß von Agitatoren politischen Charakter annahm und sich politische Ziele setzten.

Am Dienstag und Mittwoch haben in Hamburg schwere Kämpfe stattgefunden. Am Mittwoch abend waren alle Regierungsgebäude besetzt. Im Rathaus wurde eine Kommission eingesetzt, die die Regierungsgewalt ausübte. Die Gefängnisse wurden gestürmt, die politischen Gefangenen befreit, Justizakten verbrannt. Um das Justizgebäude herum sind Geschütze aufgeführt worden. Die Eisenbahnstationen im Innern der Stadt sind für den Verkehr gesperrt. Der Hauptbahnhof ist besetzt. Bei den Kämpfen wurden auch sehr viele Strafgefangene befreit.

### Wie ist die Bewegung entstanden?

Am Montag früh begannen die Unruhen. Es war damals noch kein Sonntag. In der Sälgfabrik einer gewissen Fabrikantenfirma...

keit hätte schon darüber gewacht, daß der Schuld die Sühne gefolgt wäre.

### Die ersten Schüsse.

Statt dessen reißt die zur Siedehitze gebrachte Menge an die erste Lynchjustiz gleich die zweite. Auf dem Rathausmarkt hält ein Blinder eine Rede, daß die Pfleglinge der Blindenanstalt verschimmeltes Brot erhalten hätten. Sofort beschließt die Masse, zur Blindenanstalt zu ziehen. Sie wird gestürmt. Der Direktor versichert, er habe sich nicht um die Brotausgabe kümmert können; er sei bereit, sofort sein Amt niederzulegen. Er wird aber für schuldig erklärt und zum Rathausmarkt geschleppt, wo man droht, kurzen Prozeß mit ihm zu machen.

Und nun nimmt das Verhängnis seinen üblichen Lauf.

Der daraus entstehende Tumult rief ein Schutzmantel aufgeführt und die Rathhauswache herbei, die der Direktor und dessen Frau in den Rathaushof brachten. Die Menge wandte sich nun gegen das Rathaus; aus dessen Portal sie mit Wasser bespritzt und mit Tränenbädern beworfen wurde. Schließlich wurden auch einige Schusswunden oberhand, wodurch die Erregung noch weiter gesteigert wurde. Inzwischen rührte auf einigen Autos die den der Rathhauswache bestreuten Warenfelder. Schließlich wurde das Rathaus besetzt und die Rathhauswache aufgelöst.

gaben Schüsse ab. Dann erfolgte ein Sturm auf das besetzte Gebäude. Die Sturmenden drangen durch die Wände auf den Innenhof des Rathauses ein, der Rest der Rathausbesetzung mußte sich ergeben und wurde abgeführt. Die Soldaten mußten mit erhabenen Armen durch die Straßen marschieren. Man führte sie nach dem Heiligen-Geist-Felde, wo sie zunächst sämtlich erschossen werden sollten; schließlich aber ließ man von diesem Vorhaben ab.

Die bewaffneten Massen zogen nun vor das Justizgebäude und das Untersuchungsgefängnis vor dem Goldenen Platz und besetzten sämtliche Strafgefangene. Im Verlauf des Spätnachmittags haben sich die Aufständischen dann auch wieder in den Besitz des Hamburger Hauptbahnhofs gesetzt, um die Ankunft von Truppen zu vereiteln, deren Annäherung gemeldet worden war.

Am Mittwoch abend haben die bewaffneten Massen noch weitere Erfolge errungen. Hamburg ist zur Stunde in ihrer Hand. Die Kommunisten und Unabhängigen wenden sich in einem Aufruf an die Bevölkerung. Sie fordern den Abzug der Truppen, Entwaffnung der Einwohnerwehr, Bewaffnung der Volkswehr unter der Kontrolle der Betriebsräte, denen die Kontrolle der Lebensmittelverteilung übertragen sei. Es ist eine Anzahl von Kommissaren gebildet worden, in die auch die Sozialdemokraten Vertreter entsandt hat, um auf diese Weise den Kampf zu leiten. Die Kommissare sind: ...

Die Unruhen in Hamburg haben sich in den letzten Tagen weiter entzündet. Die bewaffneten Massen haben sich in verschiedenen Teilen der Stadt versammelt. Die Rathhauswache ist aufgelöst worden. Die Justizgebäude sind besetzt. Die Eisenbahnstationen sind gesperrt. Die Bevölkerung ist in großer Unruhe. Die Kommunisten und Unabhängigen fordern den Abzug der Truppen und die Entwaffnung der Einwohnerwehr. Die Sozialdemokraten haben Vertreter in die Kommissare entsandt, um den Kampf zu leiten. Die Unruhen haben sich in den letzten Tagen weiter entzündet. Die bewaffneten Massen haben sich in verschiedenen Teilen der Stadt versammelt. Die Rathhauswache ist aufgelöst worden. Die Justizgebäude sind besetzt. Die Eisenbahnstationen sind gesperrt. Die Bevölkerung ist in großer Unruhe. Die Kommunisten und Unabhängigen fordern den Abzug der Truppen und die Entwaffnung der Einwohnerwehr. Die Sozialdemokraten haben Vertreter in die Kommissare entsandt, um den Kampf zu leiten.



# Volksstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die "Volksstimme" erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. —  
Redaktions-Verleger: Gustav Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für den Inhalt: Wilhelm Böhme, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Bismuth & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 4. — Fernsprecher: 1111. — Für den Subskribenten 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungspostamt Nr. 351.

Abonnementpreis: Vierteljährlich einl. 4.50 RM., monatlich 1.50 RM. Beim Abholen vom Verlag und den Postämtern  
vierteljährlich 4.30 RM., monatlich 1.30 RM. Bei den Buchhändlern ebenfalls 4.50 RM., monatlich 1.50 RM. ohne Postgebühr. Einzel-  
nummern 15 Pf. — Anzeigengebühr: die tägliche Anzeigenspaltbreite 25 Pf., in Restnummern 10 Pf., Restnummern  
10 Pf. — Anzeigen-Rabatt gibt verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postamt-Nr. 1794.

Nr. 147.

Magdeburg, Freitag den 27. Juni 1919.

30. Jahrgang.

## Kämpfe in Hamburg.

Vor der Gegenrevolution, die von rechts droht, haben wir gestern gewarnt. Die Gegenrevolution, die von links versucht wird, hat in Hamburg schon stattgefunden und dort einstweilen Erfolg gehabt. Die Stadt Hamburg ist am Mittwoch unter die Herrschaft der empörten Volksmenge geraten, deren Wut sich an den unsäglichen Schweinereien in verschiedenen Sülzefabriken entzündete und deren Handlungen alsbald unter dem Einfluß von Agitatoren politischen Charakter annahmen und sich politische Ziele setzten.

Am Dienstag und Mittwoch haben in Hamburg schwere Kämpfe stattgefunden. Am Mittwoch abend waren alle Regierungsgebäude besetzt. Im Rathaus wurde eine Zwölferkommission eingesetzt, die die Regierungsgewalt ausübt. Die Gefangnisse wurden gestürmt, die politischen Gefangenen befreit, Justizakten verbrannt. Um das Justizgebäude herum sind Geschütze aufgeschossen worden. Die Eisenbahnstationen im Innern der Stadt sind für den Verkehr gesperrt. Der Hauptbahnhof ist besetzt. Bei den Tumulten wurden auch sehr viele Strafgefangene befreit.

### Wie ist die Bewegung entstanden?

Am Montag früh begannen die Tumulte. Es war bekannt geworden, daß in der Sülzefabrik eines gewissen ... verachtet worden waren. ... hatte den Fabrikdirektor ... auf ihn mit Wasser, und ... ausgeführt wurde. Geil soll ... erlegen sein.

Empörung und Wut wuchsen immer höher und griffen immer weiter um sich. Die Elemente ... stadt, lebten und die bei Zusammenstößen ... sofort auf eigene Faust und zum ... und sich zu bereichern trachten, ... sofort ein. Andre Sülzefabriken ... und Arbeiter auf Karren ... handmarkt gefahren und dort ausgehollt.

Einer Arbeiterin wurde das ... und sie mit den Gendarmen ... unter dem Deckmantel auf dem Markt ... langten am Rathausmarkt an, ... für die ... andere Wagen brachte die Arbeiter ... brechen an der Südbahnstation ... Meister der Fabrik ... Stadt ein Plakat über ... handern: ... ein Schuß ...

Blutig ... gerechtfertigten ... mit zu gehen, ... und Angehörigen ... Dochgeschlagener ... ein paar ... den Leuten ... Die andere ... hatten, ... können, ... hatten ...

Dann ... ist die ... Kommandant ... Offizier ... gemacht ... gehen ... ank ... geht ... zeige ... hingenommen ...

keit hätte schon darüber gewacht, daß der Schuld die Sühne gefolgt wäre.

### Die ersten Schüsse.

Statt dessen reißt die zur Siebehitze gebrachte Menge an die erste Lynchjustiz gleich die zweite. Auf dem Rathausmarkt hält ein Blinder eine Rede, daß die Pfleglinge der Blindenanstalt verschimmeltes Brot erhalten hätten. Sofort beschließt die Masse, zur Blindenanstalt zu ziehen. Sie wird gestürmt. Der Direktor versichert, er habe sich nicht um die Brotausgabe kümmern können; er sei bereit, sofort sein Amt niederzulegen. Er wird aber für schuldig erklärt und zum Rathausmarkt geschleppt; wo man droht, kurzen Prozeß mit ihm zu machen.

Und nun nimmt das Verhängnis seinen üblichen Lauf:

Der daraus entstehende Tumult rief ein Schußmanns-aufgebot und die Rathauswache herbei, die den Direktor und dessen Frau in den Rathaushof brachten. Die Menge wandte sich nun gegen das Rathaus; aus dessen Portal sie mit Wasser bespritzt und mit Tränenbomben beworfen wurde. Schließlich wurden auch einige Schreckschüsse abgegeben, wodurch die Erregung noch weiter gesteigert wurde. Zugleich rüllte auf einigen Autos die von der Rathauswache verbeugerene Bohrenfeder Polizeiwachabteilung vom Altemwall heran, mit lautem Halle empfangen. Kurz vor dem Rathaus wurde eine Gruppe umgestellt und man verpöbelte den Volks- ... die Massen zu ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

gaben Schüsse ab. Dann erfolgte ein Sturm auf das besetzte Gebäude. Die Stürmenden drangen durch die Wälle auf den Innenhof des Rathauses ein, der Rest der Rathausbesetzung mußte sich ergeben und wurde abgeführt. Die Soldaten mußten mit erhobenen Armen durch die Straßen marschieren. Man führte sie nach dem Heiligen-Geist-Felde, wo sie zunächst sämtlich erschossen werden sollten; schließlich aber ließ man von diesem Vorhaben ab.

Die bewaffneten Massen zogen nun vor das Justizgebäude und das Untersuchungsgefängnis vor dem Golßenplatz und befreiten sämtliche Strafgefangene. Im Verlauf des Spätnachmittags haben sich die Aufständischen dann auch wieder in den Besitz des Hamburger Hauptbahnhofs gesetzt, um die Ankunft von Truppen zu vereiteln, deren Annäherung gemeldet worden war.

Am Mittwoch abend haben die bewaffneten Massen noch weitere Erfolge errungen. Hamburg ist zur Stunde in ihrer Hand. Die Kommunisten und Unabhängigen wenden sich in einem Aufruf an die Bevölkerung. Sie fordern den Abzug der Truppen, Entwaffnung der Einwohnerwehr, Bewaffnung der Volkshwehr unter der Kontrolle der Betriebsräte, denen die Kontrolle der Lebensmittelverteilung zu übertragen sei. Es ist eine Zwölferkommission gebildet worden, in die auch die Sozialdemokratische Vertreter entsandt hat, um auf diese Weise den Versuch zu machen, aus dem Chaos des Bürgerkriegs wieder zu Ordnung und Geordnetem zurückzuführen.

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...



Preussische Landesversammlung.

(84. Sitzung.)

Berlin, 25. Juni 1919.

Auf der Tagesordnung steht an erster Stelle die Friedensfrage.

Es liegt eine Anfrage des Abg. Adolf Hoffmann (Unabh. Soz.) vor:

Die Vertreter der preussischen Republik haben Zeitungs-

Demgegenüber liegt folgender Antrag der Abg. Graf (Soz.), Dr. Pörsch (Ztr.), Dr. Frieberg (Dem.) vor:

Die Preussische Landesversammlung ist mit dem ganzen

Nachdem Ministerpräsident Girsch sich zur sofortigen Beant-

Abg. Adolf Hoffmann (Unabh. Soz.): Die Staatsregierung

er ist ein Halsabschneidervertrag,

ähnlich denen von Vrest-Litowsk und Bulareff. Das Volk fragt

Im Osten spielt man mit dem Feuer,

Herr Winnig führt mit einem brennenden Strohriegel einen Lang

mit dem Generalstreik verbunden.

Die gegenrevolutionären Bestrebungen werden sogar mit Förde-

Ein Fehltritt.

Eine Bauerngeschichte aus dem Lannus von Fr. Niesel (Magd.).

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Wie an jenem Sonntag vor fast dreiviertel Jahren ließ sich

Auch in dem Aeußeren Gottfried Lamprechts hatte der ihn

Nachdem sich der Bauer in den Ledersattel niedergelassen

zeichnung des Friedens laßt uns im Innern nur noch die Kom-

Ministerpräsident Girsch:

Ich gehe nicht auf alle Ausführungen des Vordredners ein,

Seine Meinung so schnell ändern würde.

Nach der Antwort der Entente hielten wir es wirklich nicht mehr

Wer offen die Diktatur des Proletariats verkündet, hat das

seiner Kornkammern und Kohlenhöfen heraus

wird, daß weite Gebiete des Landes auf Jahre hinaus vom Feinde

um seine Entlassung zu bitten.

Als ich aber morgens in der „Freiheit“ die heutige Anfrage ab-

Zu dem Antrag der Mehrheitsparteien ist ein Zusatzantrag

Die Ablehnung des Friedens durch die preussische Re-

Preussischer Kriegsminister Reinhard: Der preussische Staat

gemeinsam den Weg zum Wiederaufstieg.

Die unerhörte, entsagungsreiche Arbeit für die in ihrer Ehre

Ehren wir dankbar die Toten.

Grüßen wir dankbar auch die jetzt am Schluß des Trauerspiels

Auf Antrag Dr. Rosenfeld (Unabh. Soz.) findet Besprechung

Abg. von Karborff (dt.-natl.): Ich bedaure im Namen

Abg. Gersch (Ztr.): Wir müßten einem ungeheuren Schemata

Paul gern hei, an ihn doch haarschicht in ihrer Verdrehtheit, dann

Frau Christmans trat mit dem Kaffeebreit wieder ein-

Dem Herr Farrer sei Rädche is draus, Gottfried, und

„Der Rädche wasch von nig!“ antwortete die Bäuerin.

„Dor mir kann mich de Herr Farrer spreche, wann an so

(Fortsetzung folgt.)

Cholerafällen im Osten, von einem großen Warenhausbrand in

„Ich was, dumme Zeig!“ — Ungerichtlich schlug der Bauer mit



Chefredakteur Paul Bader (Mitglied der Nationalversammlung)

spricht am Sonntag den 29. Juni, vormittags 10 1/2 Uhr, im großen Saale des „Hoffägers“ über das Thema

Nach dem Frieden.

Arbeiter, Angestellte, Beamte, sozialdemokratische Wähler und Wählerinnen, erscheint in großer Zahl!

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 20 Pf. erhoben.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 20 Pf. erhoben.

289/19

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg. S. U.: Louis Sähnsen.

Obstverpachtung.

Die Obsternte von den Kirchbäumen an der Gr. Diesdorfer Straße...

Bekanntmachung

Aber Preise von Schlachtrindern. Durch Erlass des Reichsernährungsministers vom 17. Juni 1919...

Einwohnerwehr Magdeburg

Abt. 1 (Altstadt Nord - Alte Krustadt)

Appell Freitag den 27. Juni, abends 7 1/2 Uhr, in der Kaserne...

Deutsch. Metallarbeiter-Verband

Bureau Große Mühlstraße 3. - Bureauzeit von 10 bis 5 Uhr...

Brancheversammlung der Goldarbeiter.

Erscheinen ist unbedingt notwendig. Die Verwaltung.

Achtung, Tapezierer!

Sonntags den 28. Juni, abends 7 Uhr, im „Diamantbräu“, Berliner Straße 14

Oeffentliche Versammlung

Bericht der Tarifkommission über die Kattagesunden Verhandlungen mit den Arbeitgebern.

Große öffentl. Versammlung der gastwirtschaftlichen Angestellten

Freitag den 27. Juni, nachts 12 Uhr, im Balhalla

Herbeituhr, fester Wochenlohn oder Beibehalt des Trinkgeldes?

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen eines jeden unbedingt erforderlich.

Barleben. Offentl. Versammlung der Kriegsbeschädigten, Kriegerverwundten und -eltern

Sonntags den 28. Juni, abends 8 Uhr, im Brannen Markt

20 Paar Sielengehirre

neu, aus prima Leder, neu, aus prima Leder...

Verücherungsangestellte.

Freitag den 27. Juni, abends 7 Uhr

Oeffentliche Versammlung in Fredrichs Festsälen.

Tagesordnung: 1. Der Reichstaxi und seine Anwendung auf Centralbetriebe. 2. Staffizierung.

Oeffentliche Versteigerung.

Im freiwilligen Auftrag versteigere ich heute Freitag, den 27. Juni, vormittags 10 Uhr...

2 Paßpferde,

braune Wallache, 1,65 und 1,68 cm groß, 9-10 Jahre alt.

Julius Baumgärtner,

Magdeburg, Gullergasse 4. Fernsprecher 5771.

Verkauf von

Polster - Kopfkissen Alfred Limmer

Umzüge

Führen aller Art Gepäckbeförderung, ein- und zweispännig...

Expres - Eilboten,

Himmelsstraße 21. Fernsprecher 5363 u. 7398.

Handleiterwagen

in allen Größen vorrätig, preiswert zu verkaufen.

20 Paar Sielengehirre

neu, aus prima Leder, neu, aus prima Leder...

Sielen-Geschirr

kompl. neu, alles Leder, preiswert zu verkaufen.

Mundharmonikas

in größter Auswahl sowie Schmalbänder für Mandolinen u. Gitarren...

Diesdorf.

An Freitag den 27. Juni, abends 8 Uhr im Lokal von Picht

Or. öffentl. Volksversammlung.

Chefredakteur Paul Bader (Mitglied der Nationalversammlung) führt über

Die politische Lage.

Die Gewerkschaft Diesdorf muß in Massen erscheinen.



Einkoch-Apparate u. Gläser

mit echten Gummiringen 5 Tage zur Ansicht und auf Wunsch gegen

bequeme Zahlungsweise welche Ihnen gestattet, Ihren Jahresbedarf an Gläsern ohne fühlbare Ausgabe auf einmal zu decken.

Verlangen Sie sofort u. gratis die illust. Einkoch-Broschüre von der

Mira Berlin S 42 Post. 1160

Alle Rohprodukte

kauft zu hohen Preisen 8378 Alfred Limmer

Luchabfälle

Sumpfen aller Art Saclumpen Papier - Eisen

Auchhstiger

Braunschweig, Str. 22 Fernsprecher 7257.

Wer

gebrauchte Möbel, Betten, Gardinen, Stores, Portieren, Teppiche, Wirtschaftsgegenstände.

Photo-Apparate

sämtliche Bedarfsartikel und alle Photoverarbeiten

(auch Retusche und Vergrößerungen) erhalten Sie prompt und preiswert im Photohaus

A. Harke Nachf. Jnh.: Billy Wächter Lädischehofstraße 7

Neuer Schwamm

Sonntags den 28. Juni Or. Gesellschaftsbill

Anfang 6 Uhr. - 8576

Großes Sommernachtsfest

unter Mitwirkung des Alte Knustädter Gesangsvereins Liederfranz

Militär-Musik. Anfang 6 Uhr. Gaffe willkommen.

Kasino-Theater

Or. Junterstr 12 - Gastspiel 6410

Viktoria-Theater.

Freitag Anfang 7 1/2 Uhr Wiefelchen.

Wilhelm-Theater.

Freitag 7 1/2 Uhr Abchiedsabend Aida von Paul

Evva, das Fabrikmadel. Sonntags, zum erstenmal Große Symphonie

Die vertriebene Prinzessin. Abends: Ehenlaub.

Fürstenhof-Bruntfohl

Die 4 Sage Schlager

Fürstenhof-Diele

4-Uhr-See

Abends: 154 Rabarett-Vorstellung

Montag: Ehren- und Abschiedsabend

Fürstenhof-Bruntfohl

Ab Dienstag den 1. Juli täglich 7 1/2 Uhr

Hartstein

mit seiner erstklassigen Gesellschaft in dem neuen lustigen Schlager

Emil, nimm dich in acht

Schwanz in 8 Akten. Vorher: 154/10

Der Vorverkauf ist eröffnet! Karten u. 75 Pf. auswärt.

Gesellschaftl. zur Krone

Woldeustr. 43/45. Am Sonntags den 28. Juni

Abends 8 Uhr. - 8589

Militär-Musik. Anfang 6 Uhr. Gaffe willkommen.

Kasino-Theater

Or. Junterstr 12 - Gastspiel 6410

Lubero

Large advertisement for 'Zirkus-Lichtspiele' featuring 'Das Gerücht' and 'Gesprungene Saiten'.

Advertisement for 'Freie Volksbühne Magdeburg' featuring 'Die schöne Spanierin'.

Advertisement for 'Fredrichs Festsäle' featuring 'Künstler-Kaffee-Konzert'.

# Eröffnung eines Sommer-Gartens

auf dem vom Magistrat freigegebenen  
8940 Promenadenweg am Scharnhorstplatz  
gegenüber von meinem Kaffee

Ludwig Probst :: Kaffee Monopol

Breiteweg 224

## Stephanshallen

Kleinkunstbühne  
Direktion Klein-Franz

Erstklassige 1900  
Variété-Vorstellung!

Näh. siehe Anschlagzettel.

Gutes reichliches Mittag- u.  
Abendessen 50 Pf. à 1900  
Schwenfgerstraße Nr. 22. 8005

## ZENTRAL THEATER

Abendlich 7 1/2 Uhr:

Der dumme Franzl

Reisepièce in 3 Akten.  
Musik von H. Winterberg.

## Alex-Kabarett

Erstes Magdeburger  
Kabarett  
Karl-Liebknecht-Str.  
Bühnen- u. Musik-Vertr.

## Walhalla-Theater

7 1/2 Uhr täglich 7 1/2 Uhr  
u. größt. Teil abendlicher  
Vorstellungen  
Der nicht dringlich...  
große Halle mit Orchester  
und Logen in 3 Akten.  
Tische werden gedeckt

## Turnverein Fichte (A.T.) Magdeburg

Abteilung Backen.  
Am 28. und 29. Juni 1919

Feder des 25 jährigen Bestehens

Sonntag den 28. Juni: Vorfeier u. Beg. 6 Uhr.

Montag den 29. Juni, nachm. 2 1/2 Uhr:

Freitag, anschließend turnerische Aufführungen u. Ball  
Sachen und Programms bei den Mit-  
gliedern. Kinder unter 14 Jahren haben  
nur in Begleitung der Eltern Zutritt.  
Es regem Besuch ladet freundlich ein  
Das Geschw. Der Sorkau.



heute bis einschließlich Sonntag:

Das Geschlecht der Schelme

II. Teil.  
Singspiel in 5 Akten nach dem  
Roman von Peter von Schönbach  
mit

Frdr. Zelnik  
und  
Hugo Flink  
in den Hauptrollen.

Das Wohlwollens-Küchlein!

Ein köstlich. Singspiel in 3 Akten.  
— Anfang 3 Uhr. —

# Müllers Wein-Diele, Kabarett

Im oberen Saale:

Montag den 30. Juni 1919, 8 Uhr abends

# Wohltätigkeitsabend

zum Besten unsrer Kriegsgefangenen

unter gütiger Mitwirkung  
namhafter Künstler hiesiger Theater  
und des  
gesamten Juni-Programms des Kabarett's  
sowie der  
Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 4  
unter Leitung des Obermusikmeisters Schrobitz.

Eintrittskarten im Vorverkauf bei Heinrichshofen und an der Kasse



heute bis einschl. Sonntag  
Der Mutter Schuld

Das Schicksal einer Waise...  
Singspiel in 4 Akten.  
4 Uhr. 7 1/2 Uhr. 9 Uhr.

Steinbrecher

in der Hauptrolle.

heute bis einschl. Sonntag  
Foxtrot

Ein- u. Zwei-Acten...  
Singspiel in 4 Akten mit  
Lilli Flink  
in der Hauptrolle.  
Anfang 3 Uhr.

Wir gingen einen schwarzen Pfad

Singspiel in 4 Akten mit  
Lilli Flink  
in der Hauptrolle.  
Anfang 3 Uhr.

Sonntag den 29. Juni  
Große Frühvorstellung  
von 11 bis 1 Uhr.

## Kleinkunstbühne

im Gesellschaftshaus Hohenzollern

Paul Foerster  
der berühmte geistreiche Schnelldichter, sowie

Carl Carstens

und das übrige vorzügliche Juni-Programm.  
Wiener Schrammel-Konzert.  
Anfang 8 Uhr abends. 1909

## Stadttheater - Garten.

heute sowie jeden Freitag  
Gr. Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des  
Freiwilligen-Regiments Magdeburg  
(ehemal. Infanterie-Regiment 26).  
2109  
Zeitung: Musikmeister Meyer.  
Anfang 7 1/2 Uhr. 1909

## Hofjäger

Täglich abends 7 1/2 Uhr die berühmten  
Leipziger Seidel-Sänger

Der zweite, neue, große, glänzende Spielplan  
regelmäßig abendlich. 1909  
Bombenerfolg.

Konzertprogramm mit 3 Soubriens an einem Abend.  
Abends 4 Uhr bis abends 11 Uhr:  
Großes Militär-Konzert

Eintritt frei. 1909  
ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 4  
unter persönlicher Leitung des Obermusikmeisters Schrobitz.

heute abends 8 Uhr  
Kabarett-Vorträge.  
1909  
Anfang 8 Uhr. 1909



<p>Weiße Wand</p> <p>heute bis einschließlich Sonntag</p> <p>Winterberg</p> <p>Singspiel in 4 Akten</p> <p>Na den ersten Glocken</p> <p>Singspiel in 3 Akten</p>	<p>Tischel-Theater</p> <p>heute bis einschließlich Sonntag</p> <p>Die Waise von Lowood</p> <p>Singspiel in 5 Akten</p> <p>So sind die Männer</p> <p>Singspiel in 2 Akten</p>	<p>Colosseum</p> <p>heute bis einschließlich Sonntag</p> <p>Saladin</p> <p>Singspiel in 5 Akten</p> <p>Wenn Menschen untreu werden</p> <p>Singspiel in 3 Akten</p>
--	--	--

Anfang 3 Uhr.  
In allen Theatern ganz hervorragend belle und klare Bilder.



Provinz und Umgegend.

Kreis Wanzleben.

Ein Hofstreck.

Vor etwa 4 Monaten prangten in Magdeburg und andern Städten Plakate, auf denen zu lesen war: „Unser Landwirtschaf hat keine Arbeitskräfte, darum gehe hinaus aufs Land, da hast du Arbeit und Brot.“

Wir haben keine! Kommt der Städter und zahlt 1,50 Mark, dann kann er sie schon wieder bekommen. Ich wähle ja nicht was ich mit dem Bauern machen würde, der mit mir bei einem Tagelohn von 6,50 Mark 1,50 Mark für ein Ei verlangen würde.

Diebstahl, 26. Juni. (Öffentliche Versammlung.) Am Freitag den 27. Juni, abends 8 Uhr, findet bei Picht (Weißes Koh) eine öffentliche Versammlung statt.

Unglück, 26. Juni. (Lebensmittelverkauf.) Am 27. Juni wird auf Abschnitt 1 der Lebensmittelkarte A und B 100 Gramm Kanjow, das Pfund zu 80 Pfennig, ferner auf Abschnitt 2 der Lebensmittelkarte A 100 Gramm Graupen, das Pfund zu 44 Pfennig verabfolgt.

Beisleben, 26. Juni. (Wirtschaft.) In unserer Schule ist schon lange eine Mauer des Abwerts eingestürzt, so daß die Kinder erschwert wird, ihre Arbeit zu verrichten.

Reichow 1 und 2. Grasen-Breiter, 26. Juni. (Sozialdemokratischer Verein.) Zum Zweck des ersten Vergnügens unlers Freundes im Bezirk treffen sich die Genossen und Genossinnen mit ihren Kindern Sonntag den 29. Juni nachmittags 3 Uhr, am Spritzenhaus zum gemeinsamen Abmarsch.

Sarg, 26. Juni. (Auf die öffentliche Versammlung.) Die am Freitag abends 8 Uhr im „Kongresshaus“ stattfindende öffentliche Versammlung des Kreisvereins der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei wird am Freitag abends 8 Uhr im „Kongresshaus“ stattfinden.

Ein billiges Korsett nach Maß fertigen wir aus jedem jugendlichen Stoff oder Nähstoff in verschiedensten Preislagen.

Toska Gunkel 1901 Breitenweg 69/70, Ecke Ratswagenplatz. Magdeburg, Berlin, Götting, Dresden, Halle, Hamburg, Hannover, Königsberg, Posen, Stettin.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Dahlewarleben, 26. Juni. (Eine Landarbeiter-Versammlung) fand am Sonnabend bei Krause statt, die von 200 Personen besucht war.

Ebendorf, 26. Juni. (Sozialdemokratischer Verein.) Am Sonnabend tagte unsere außerordentliche Mitgliederversammlung. Der Besuch war nur mäßig, dafür die Debatten ziemlich lebhaft.

Althaldensleben, 26. Juni. (Eine Gemeindevertreterversammlung) fand am 24. Juni statt. Die Gemeinderatsrechnung für 1918 wird einer dreigliedrigen Kommission überwiesen.

Größ-Ammerleben, 26. Juni. (Sämtliche Landarbeiter) haben hier die Arbeit niedergelegt, weil ihnen die Bezahlung der gesetzlichen Forderungen nicht zugefanden wurde.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

Reichow 1 und 2. (Prozess Krämmer.) Am Mittwoch war dem Schwurgericht in Magdeburg gegen den Arbeiter Karl Krämmer ein Mandat ergangen wegen Verstoßes gegen die Arbeitsschutzgesetze.

hände vorgelegt. Nach längerer Beratung bejahten die Geschworenen die Schuldfrage nach vorläufigem Totschlagsverdacht unter Zustimmung der Angeklagten.

Essersdorf, 26. Juni. (Der Bauernrat als Kartoffelkammer.) Der hiesige Arbeiterrat hielt eine Nachbesprechung nach Kartoffeln ab, dabei stellte sich heraus, daß ein Mitglied des Bauernrats Fr. A. 20 1/2 Zentner Kartoffeln unter dem Fußboden versteckt hatte.

Essersdorf, 26. Juni. (Eine Familientragödie) bedauerlicher Art hat sich in Leopoldsdorf abgespielt. Dort wohnt in der Neuen Straße der Maurer Rudolf Arnold mit seiner Familie bei seinem Schwiegervater Heberlein.

Vereins-Kalender.

Zentralverband der Typsetzer. Sonnabend den 28. Juni, abends 8 Uhr, Versammlung bei Götsche, Kleine Klosterstraße. [718] Allgemeiner Verein zur Förderung der Jugendpflege. Die Versammlung findet am Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr, in der Aula der Viktoriaschule, Bismarckstraße 1a, statt. [720]

Wasserstände.

Table with 4 columns: Ort, Zeit, Wasserstand, Zeit. Lists water levels for various locations like Barby, Brandenburg, etc.

Wettervorhersage.

Freitag, 27. Juni: Dichtelnde Bewölkung, ziemlich viel Niederschlag nach Regen. (Schluß des redaktionellen Teils.)

Ökonomie im Haushalt, Wäsche.

Bei dem Mangel und den hohen Preisen für Seife oder Seifen-Ersatz und Kohlen ist der Haushalt darauf angewiesen, möglichst sparsam mit diesem Material umzugehen.

Die Wäsche, wie in früheren Zeiten, mit Händen zu waschen, ist nicht ökonomisch, denn ganz abgesehen von den hohen Kosten an Lösung und Befestigung der Arbeitsträfte, ist der Materialverbrauch in zwei Richtungen und sonstigen kleinen Ungelegenheiten, kann bei Handwäsche nicht leicht noch viel weniger sparsam gemacht werden.

Die verschiedenen Systeme in Waschmaschinen dienen alle ihrem Zweck und sind eine große Hilfe im Haushalt, zumal die Wäsche heiß gemahlen werden kann; nur sollte bei der verhältnismäßig schnellen Abführung der Füllung, das lauwarme Seifenwasser durch frisches heißes rechtzeitig ersetzt werden.

Wer streichen will kauft die dazu nötigen Lacke, Farben, Pinsel usw. immer noch preiswert und gut bei Erwin Prange.

Advertisement for 'Ein billiges Korsett' by Toska Gunkel, located at Breitenweg 69/70, Ecke Ratswagenplatz.

Advertisement for 'Felle, Robhaare' by Alfred Limmer, located at Schwertfegerstraße 13.

Advertisement for 'Wer streichen will' by Erwin Prange, located at Berliner Straße 28.

# Wegen großer Nachfrage unabweislich zum letztenmal!

# Die eiserne Waschfrau



**REX**  
**Konservengläser**  
**Einkochapparate**  
 und gute Gummi-Ringe  
 zum Sterilisieren der  
**Früchte ohne Zucker**  
 bewährt und bevorzugt. 2108  
**A.L. Stegmann Nachf.**  
 Alter Markt 10, Magdeburg.

## Preuß. Klassen-Lotterie.

Leser der 1. Klasse 240. Lotterie — Ziehung 15. und 16. Juli  
 habe ich jetzt abzugeben.  
**Georg Selle**  
 Preuß. Lotterie-Einnehmer  
 Breitenweg Nr. 187.

## Brennholz sehr trocken

Ca. 2.50 M., gehack. 1.80 M., Ringelnolz Ca. 50 Pfg.  
 feinstes Buchholz, Eichen, Buchen, Buchweizen etc. reichlich  
**F. Querer**  
 Große Meißnerstraße 6,  
 Magdeburg, Tel. 2108.

## Gut lehnende, gangbare Artikel

**Ernst Feigenspan**  
 Hülfsstraße 5,  
 am Hauptbahnhof, 2107  
 Tel. 2106.

## Obst u. Gemüse

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Gehölze-, Kartoffel- und Zwiebelmärkte

**Ernst Feigenspan**  
 Hülfsstraße 5,  
 am Hauptbahnhof, 2107  
 Tel. 2106.

## Einmaliges Schloß

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Kartabak

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Schrot und Getreide

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Bogelfutter

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Gute Milchziegen und Ziegenkäse

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Warenversteigerung

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

## Warenversteigerung

**Dr. Bogler, Neuer Weg.**

**Neu-Eingänge:**

**STOFFE**  
 für  
**Schwesterkleider**  
 Gewebe und bedruckte Knäuelstoffe  
 Zephrs und bedruckte Seidensatins  
 Baumwoll. Flanelle für Sport und Reise  
 Hemdentuch — Körperbarchent — Rohnessel

Hemdblusen aus baumwoll. Flanell  
 besonders preiswert

Serie A Mk. 28.50	Serie B Mk. 48.00	Serie C Mk. 58.50
----------------------	----------------------	----------------------

**Peter Georg Palis**

**Achtung, Wilhelmstadt!**  
 Empfehle mich zur Anfertigung  
**feiner Herren- u. Damengarderobe**  
 sowie Wenden und Umarbeiten.  
 Durch jahrelange Tätigkeit in den besten Geschäften des In- und Auslandes bin ich in der Lage, jeder an mich gestellten Auftragsleistung zu genügen.  
**R. Kramer, Sankt-Nikolaikirche, Emdenstraße 1, II.**

**Sonders preiswerte**

# Schlafzimmer

**hell einsehbar, mit Interieur**  
 gute Tischarbeit

Jedes Zimmer bestehend aus:

- 1 Kleiderkasten, 130 cm breit, 3-türig, ganz zerlegbar, mit großem Spiegel und separater Verkleidung.
- 2 hohen Stühle.
- 2 verstellbare Spannbettstellen mit Gegerbüchse.
- 2 kleine Nachtschränke, 3-türig.
- 1 großer Spannbettstuhl mit einem hohen Rücken und großem Spiegel.
- 2 Nachtschränke, 2 Kommoden.
- 1 Glasbänkebänke

**Gesamt-Preis 1950 Mk.**

**S. Osswald**  
 Alte Wriezstraße 14/15.  
 Besichtigung gerne gestattet.

**Rosslänja u. Linn**  
 verarbeitete **LAINO** aus dem besten Material  
 Größe 125 cm, für 2 Personen, in Stocken und Schlingen zu haben. Sie sind schön, leicht und an die Hände gewöhnt.  
**Wegere Sandungen**  
 Wriezstraße 14, St. Nikolai 13.

die kleinste und billigste Waschmaschine der Welt, Preis nur 15 Mk., wird  
**Freitag den 27. Juni, nachm. 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr**  
 in den **Eudenburg Festsälen** (früher Eiseller) nochmals  
 praktisch vorgeführt. Kein Kaufzwang. Schmutzige Wäsche bitte mitzubringen.  
 Der Apparat ist gleich im Saale zu haben. Die bestellten Apparate bitte am Freitag  
 nachmittag von 3 Uhr an abzuholen. 8567  
**Im Stadtteil Buckau finden die Vorführungen nächste Woche statt.**  
**Herm. Brede, Magdeburg, Lüneburger Str. 5.**

**Zahnarzt Freitag**  
 Magdeburg, Wilhelmstr. 30  
**Zahnziehen in**  
**Narkose** 8507  
 Narkoseoperationen.  
 Schiffe in Frischenhafener  
 Gefäßliche Gelbarbeiten

Heute früh 10 1/2 Uhr ent-  
 schied sanft nach schwerem  
 mit Geduld ertragenem Lei-  
 den meine liebe, unvergeß-  
 liche Frau, meiner Kinder  
 herzensgute Mutter, unsre  
 liebe Tochter, Schwester,  
 Tante und Schwägerin  
**Luisa Rafow**  
 geb. Weddig  
 im gestern vollendeten 85. Le-  
 bensjahre. Dies zeigen wir  
 mit der Bitte um stille Teil-  
 nahme in tiefer Trauer am 26. Juni  
 W. Salbe, den 26. Juni  
 Richard Rafow  
 Fr. Weddig und Frau  
 als Eltern  
 und alle Angehörigen.  
 Die Beerdigung findet am  
 Sonnabend nachmittag 2 Uhr  
 von der Kapelle des Fried-  
 hofs aus statt.

Allen Verwandten und Be-  
 kannten zur Nachricht, daß  
 am Freitag den 20. Juni  
 mein lieber Mann, unser  
 treusorgender Vater im Alter  
 von 64 Jahren den Tod in  
 der Ruhe gefunden hat. Er  
 folgte seinem im Juli 1918  
 gefallenem Sohne Willi nach.  
 Mit der Bitte um stille Teil-  
 nahme zeigen dies schmerz-  
 erfüllt an.  
 Witwe Ida Bleich  
 und Kinder.  
 Die Beerdigung findet am  
 Freitag den 27. Juni, nach-  
 mittags 2 1/2 Uhr, auf dem  
 Buckauer Friedhof statt.

**Deutscher Metallarb.-Verband**  
 Verwaltung Magdeburg.  
**Nachruf.**  
 Am 12. d. M. nach einer  
 längeren Krankheit.  
**Otto Radtke**  
 durch Getroffen, 24 Jahre alt;  
 am 24. d. M. der Schloffen-  
 Zentrale.  
**Engelbrecht Söhler**  
 am 21. d. M. der Dreher  
**Rudolf Buchholz**  
 durch Getroffen, 22 Jahre alt;  
 am 20. d. M. der Kupfer  
**Karl Bleich**  
 durch Getroffen, 63 Jahre alt.  
 Ihre lieben Angehörigen!  
 Die Beerdigung der Kol-  
 legen Radtke, Söhler und  
 Buchholz hat bereits statt-  
 gefunden. Die des Kollegen  
 Bleich findet am Freitag den  
 27. d. M. nachmittags 2 1/2 Uhr,  
 von der Kapelle des Buckauer  
 Friedhofs aus statt. 1432  
 Die Verwaltung.

Habe meine Praxis  
 wieder aufgenommen  
**San.-Rat** 8570  
**Dr. Theuerkauf**

**Zahn-Praxis**  
 von **F. Anserge**  
 nach am 6. M.  
 Große Wriezstraße Nr. 1, I.  
 (alt am Wriez Weg).  
 Sprechstunden 9-1, 2-6 Uhr.  
 Bei den jetzt fehlenden tech-  
 nischen und operativen Arbeits-  
 Möglichkeiten wird die Zahn-  
 praxis in der besten Weise  
 durch Herrn Dr. Anserge  
 geleitet. Schreiben Sie, was gute  
 zahnärztliche Arbeit zu leisten  
 Freuen Sie sich. 8031

**Zahn-Atelier**  
**Alex Friedländer**  
 Wriezstraße 103, gegenüber  
 dem Zentralbureau 2001  
 Sprechstunden vormittags  
 bis 1, nachmittags 3 bis 7 Uhr.

**Dankfagung.**  
 Herr Dr. Anserge, der durch seine  
 liebreiche, feinfühlerische und  
 gewissenhaften Arbeit die beste  
 Zahnärztliche Versorgung für  
 mich zu leisten vermochte, sei  
 hiermit herzlich dankbar.  
 In tiefster Ehrfurcht:  
 Karl Götzel und Kinder  
 Wriezstraße 44. 8574

**Arbeitsmarkt**  
**Gebiete Zweierinnen**  
 bei 28 Markt Wriezstraße 2001  
 nachm. 2 Uhr bis 5 Uhr  
 am 27. Juni  
**Arbeitsmarkt**  
 am 27. Juni  
 nachm. 2 Uhr bis 5 Uhr

**Eudenburg**  
**Zahn-Praxis**  
**E. Seeger**  
 Wriezstraße 44, I.  
 Sprechst. 9-1, 2-6 Uhr  
 Sonntags 9-1 Uhr.

**Jung. Weibzweierinnen**  
 zur weiteren Ausbildung stellt  
 jederzeit ein  
**Peter Georg Palis,**  
 2108 Salferstraße 97.

**Berufliche Zweierinnen**  
 für Büroarbeiten, dauernde  
 Arbeit, gesucht. Wriezstraße  
 5, Wriez, G. m. b. H., Zubu-  
 5, Wriezstraße 20. 8542

**Züchtige**  
**Stenotypistin**  
 mindestens 160-180 Silben, keine  
 Anfängerin, beizügelt zur flotten  
 Uebertragung auf Maschine von  
 größerem Handelshaus zum so-  
 fortligen Eintritt gesucht. Ange-  
 bote unter Chiffre L 2100 an  
 die Exped. d. Bl. 2100

**Dampfplumbeister**  
**Dampfplumbe-Maschinen und**  
**Plumbeister** welche schon längere  
 Betriebe gearbeitet haben, sucht  
 für seine Mitglieder zum Eintritt  
 im Juli 278  
 Reichsverband deutscher Lohn-  
 dampfplumbe, Geschäftsstelle in  
 Magdeburg, Rauerstr. 44.

**Holzbildhauer**  
 Möbelschleifer sowie Ma-  
 schinenarbeiter gesucht. 2119  
 Saalfeld,  
 Möbelabrik, Helmstedt.

**Tischler**  
**Holzbildhauer** sowie Ma-  
 schinenarbeiter gesucht. 2119  
 Saalfeld,  
 Möbelabrik, Helmstedt.

**Züchtige**  
**Möbel- und Bautischler**  
 für dauernde Arbeit gef. Schmidt,  
 Heiligegeiststraße 24. 8546

**Selbstständig**  
**Möbelschleifer**  
 gesucht. 8479  
 Gerwede, Georgenstraße 4.

**Zimmerleute** finden sofort  
 Beschäftigung.  
**G. A. Schmidt, Hauptstraße**  
 Magdeburg-Buckau. 8507

**Zimmerleute**  
 stellt ein 8554  
**Wilhelm Köthen, Lorenzweg**

**Arbeiter für Goldtred**  
 stellt ein 8554  
**Wilhelm Köthen, Lorenzweg**

**Wagenlackierer**  
 sucht 8066  
**R. Drosler, Lüneburger Str. 38**

**Zücht. Schmiedegesellen**  
 sucht sofort 8541  
**H. Pieser, Altensiedingen**

**Schuhmacher**  
 sucht mehrere 8553  
**Grüfensstraße 58, Tel. 3212.**

**Züchtiger**  
**Polsterer**  
 für sofort gesucht 293  
**S. Osswald, Straße 14/15.**

**Züchtige Schneider** auf  
 sofort gesucht 8540  
**H. Jungnickel, 8540**

**Schneider**  
 Schuhmacher auf Werk-  
 stoffe oder für Hausarbeit, auch  
 solche, die ein oder mehrere Stücke  
 mangelnd mitarbeiten können,  
 sofort oder später gesucht.  
**F. Falkenberg, Altes Ulrichstr. 12.**

**Zücht. Schuhmacher**  
 sucht 8466  
**Wriez, Wriezstraße 8.**

**Züchtiger Metzger**  
 8497 Metzger an Stelle  
 Arbeiter gesucht 14,  
 besonders für Schwabens  
 und Sonntagsgesund  
**Regener's Fleischwarenhandl.,**  
 Kleiner Zierbachstr. 7c.

**Älterer Mann**  
 als Köcher gesucht 149  
**Famora-Restaurant.**

**Jüngerer Hauswirts**  
 für eine Haushaltung gesucht, per  
 sofort gesucht 8578  
**S. Weg, Hauptstraße**  
 Magdeburg, Wriezstraße 196  
 Wriez, Deutschland.

**Bodenarbeiter**  
 für dauernde Arbeit gesucht. 2111  
 sucht sofort.  
**Karl Höpfer, Eudenburg**  
 Altensiedingen.